



Niederschrift
zur
Gemeinderatssitzung
vom
15. Dezember 2023

im Vortragssaal
der Gemeinde Rangersdorf

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister	Josef KERSCHBAUMER
1. Vizebürgermeister	Josef ZRAUNIG
2. Vizebürgermeister	Robert LASSNIG
Vorstandsmitglied	Arnold SUNTINGER

Gemeinderatsmitglieder:	Maximilian LACKNER
	Josef ROSENKRANZ
	Markus SEPPERER
	Ing. Christoph SCHWAIGER
	Sandra KERSCHBAUMER
	Helga THALER
	Ewald LADINIG
	Julian ZLÖBL
	eGRin Carina KÜHR i.V. Eric Pußnig
	Rene THALER
	eGR Leopold LOIPOLD i.V. Manfred KERSCHBAUMER

Entschuldigt/nicht anwesend:

Schriftführer:	Josef ZWISCHENBERGER
----------------	----------------------

Protokollfertiger:	Arnold SUNTINGER
	Josef ROSENKRANZ
	Helga THALER

Die Gemeinderatssitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO LGBl.Nr. 66/1998 und der Geschäftsordnung vom 30.07.1999 auf den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

Tagesordnung gemäß Einladung und Kundmachung:

- 01) Fragestunde
- 02) Sanierung Hängebrücke: Vergabevorschlag Zimmerer (2. Ausschreib.Runde)
- 03) Erweiterung Auftrag PV-Anlage für E-Ladestation (Wallbox 2 x 22 kW)
- 04) Kommunales Investitionsprogramm 2023-24: Änderung Mittelverwendung
- 05) 1. Nachtragsvoranschlag 2023
- 06) Voranschlag 2024
für den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sowie MFP-2028
- 06.1) Stellenplan 2024
- 07) Gebührenhaushalte: Wertsicherung von Gebühren und Beiträgen
- 07.1) Gebührenaufteilung „neu“ > Kanalbereitstellung : Kanalbenützung (mind. 50%)
- 08) Neuverordnung Ortstaxe
- 09) Bericht
 - * zur KWR-Generalversammlung vom 23.10.2023 „Prokura“
 - * Berechnungsvorlage Sammelkanal (Anschluss Winklern > RHV-Mölltal)
 - * zur Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Sport vom 30.11.2023
 - * zur Endabrechnung KPC-Bundesförderung: GWVA-Rangersdorf/Hochbehälter
- 10) Erweiterung der TO: Beauftragung KLFA FF-Lainach

Der Vorsitzende, Bürgermeister Josef Kerschbaumer, eröffnet pünktlich um 17.00 Uhr die heutige Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor dem Eingehen in die heutige Tagesordnung übergibt der Ortsparteiobmann der FPÖ – Rangersdorf, GR Maximilian Lackner, einen als „Dringlichkeitsantrag“ bezeichneten Antrag seiner Fraktion für eine Petition an den Kärntner Landtag zur „Abschaffung der Landesumlage“, welche alleine für Rangersdorf für das Jahr 2024 eine Ausgabe in Höhe von € 102.300,-- budgetär vorsieht.

Der Vorsitzende, Bgm. Josef Kerschbaumer, sieht das Thema *Landesumlage* als nicht im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde gelegen und möchte

den gegenständlichen Antrag dem Gemeindevorstand zuweisen. In eine Petition sollen demnach auch andere Überlegungen und Punkte, welche von Landesseite zu „verbessern“ oder nachzuschärfen sind, mit verpackt werden, so seine Argumentation.

Vizebürgermeister Zraunig spricht von einer guten Idee und es sei in Anbetracht der landesweiten budgetären Schieflage ein Zeichen zu setzen. Er spricht sich dafür aus, die möglichen Themen gut zu überlegen und dann eine gemeinsame Gemeindepetition zu verfassen.

Gemeinderat Lackner besteht jedoch auf eine Abstimmung zur Dringlichkeit gemäß K-AGO, weil die Petition an sich im eigenen Wirkungsbereich liege. In der nachfolgenden Beschlussfassung per Handzeichen sprechen sich GV Josef ZRAUNIG, GV Arnold SUNTINGER, GR Markus SEPPERER, GR Ing. Christoph SCHWAIGER, GRin Sandra KERSCHBAUMER, GRin Helga THALER, GR Julian ZLÖBL, eGRin Carina KÜHR, eGR Leopold LOIPOLD und Bgm. Josef KERSCHBAUMER mehrheitlich gegen eine Dringlichkeit aus.

Zur TAGESORDNUNG:

01) Fragestunde

Gemeinderat Josef Rosenkranz richtet eine erste Anfrage bezüglich der von der Firma HL-Bau ausgeführten Betonvormauerung (Mauer bei vlg. Pauler in Witschdorf) an die Vorsitzenden. Bgm. Kerschbaumer klärt dazu auf, dass die Familie Spitaler-Zenzmaier bereit war, zur Straßenverbreiterung zusätzliche Grundfläche abzutreten und dafür im Gegenzug das bestehende Mauerstück an der Nordostecke mit einer Betonvorsatzschale verstärkt wurde.

Eine weitere Anfrage von Vizebürgermeister Laßnig betrifft die „Betriebsbereitschaft des Schleppliftes in Lainach“: Der Vorsitzende informiert, dass alle Vorbereitungsarbeiten erledigt sind, samt E- und Blitzschutzüberprüfung und Protokollierung, sowie Spannseilaufnahme neu. Was fehlt, sei der Schnee ...

Eine weitere Anfrage von Ersatzgemeinderätin Kühr betrifft die bevorstehende Jahreswende, bzw. Raketen- und Böllerschießen. Vizebgm. Laßnig informiert über ein generelles Feuerwerksverbot in den Ortsräumen. Der Vorsitzende berichtet diesbezüglich von einem über die Bezirkshauptmannschaft zu genehmigendem Großfeuerwerk im Bereich der Teichanlage Mitterling (Pächter Lukas Schilcher hat dies am Gemeindeamt vorangekündigt und bei der Oberbehörde beantragt).

-O-O-O-

Vor dem Eingehen in die weiteren Tagesordnungspunkte erweitert der Gemeinderat die Tagesordnung **e i n s t i m m i g** um den Punkt **„Beauftragung/Anschaffung KLFA für die FF-Lainach“** (FinPlan bereits beschlossen).

02) Sanierung Hängebrücke: Vergabevorschlag Zimmerer (2. Ausschreibungsrunde)

Der Vorsitzende berichtet zum bisherigen Verfahren und einer durchgeführten Neuausschreibung, wie im letzten Gemeinderat beschlossen. Der Bestpreis von dazumal (= zurückgezogenes Zimmermannsangebot € 30.000,--) liegt nun nicht mehr vor, sondern folgender Preisspiegel bzw. Vergabevorschlag durch den BAUDIENST der Verwaltungsgemeinschaft:

Die geprüften Ergebnisse inkl. MwSt. lauten:

1. Holzbau Weingartner, 9991 Dölsach	€ 71.512,80
2. Zimmerei Reiter, 9833 Rangersdorf	€ 71.700,72
3. Zwischenberger Tobias, 9833 Rangersdorf	€ 74.299,13

minus 3 % Skonto / 21 Tage lt. Ausschreibung

Anmerkungen:

Angebot Fa. Reiter:
Die Fa. Reiter hat die Pos. 3 (Geländer) unverhältnismäßig günstig angeboten, das ausgeschriebene Produkt wurde jedoch akzeptiert. Sollte in Erwägung gezogen werden, die Fa. Reiter mit den Arbeiten zu beauftragen, schlagen wir eine vorübergehende Bemusterung der Niro-Maschengitter und Seilabspannungen vor (die Fa. Reiter ist ~ 10.000 € billiger als die Mitbewerber bei dieser Position).

Angebot Fa. Zwischenberger:
Generell wurde in den Vorbemerkungen festgelegt, dass 3 % Skonto / 21 Tage abgezogen werden, die Fa. Zwischenberger müsste dies im Falle einer Beauftragung auch akzeptieren. Weiters wären Genehmigungen für die Zufahrt sowie wasserrechtliche Belange nicht vom Auftraggeber sondern vom Auftragnehmer zu klären (die Fa. Zwischenberger sieht dafür die Gemeinde in der Zuständigkeit).

*Nach Verhandlung
et. Di. Messner möglich.*

*KEINE Nachbesserung
70.500,-
et. Telefonat
mit Bgm 15/16*

Beschlussfassung zur Vergabe der Zimmermannsarbeiten – genau in der Qualität wie ausgeschrieben – um einen Bruttopreis von nunmehr € 70.500,-- an die Firma Zimmerei Reiter aus Lainach: **e i n s t i m m i g**
Ausführung: Winter-Frühjahr 2024 (Mai Fertigstellung).

03) Erweiterung Auftrag PV-Anlage für E-Ladestation (Wallbox 2 x 22 kW)

Der Vorsitzende berichtet zur Vergabe (lt. GR) und dass sich die Kosten der 2teiligen PV-Anlage auf brutto € 67.400,-- belaufen werden, gemäß nachfolgender Übersicht des Auftragnehmers, Firma EMT aus Lamnitz.

.pdf

☆ 03PVauflistungEMT.pdf ×

+ Erstellen

Text oder Werkzeug

Signieren

Gemeinde Mauer stehend:

PV-Anlage 12,9 KWp

28 Stk Trina-Solar-Module Twin Peak-4, 425 Wp schwarzer Rahmen	a 203,-	€	5.684,00
1 Stk Wechselrichter SUN2000-10 KTL-M1		€	2.047,00
Unterkonstruktion, Verzinkt Winkel und Formrohrkonstruktion, Aluprofil, Kabel, Mittel-Endklemmen, Schrauben udg.		€	4.658,00
Inbetriebnahme pauschale inkl. Planung und Prüfprotokoll		€	890,00
Montage		€	3.360,00
EO von Wechselrichter bis Verteiler: Material, Schutz, udgl		€	730,00
		=====	
20 % MWST		€	17.339,00
		€	3.467,80
		=====	
		€	20.806,80

Schulgebäude:

PV-Anlage 28,9 KWp

68 Stk Trina-Solar-Module Twin Peak-4, 425 Wp schwarzer Rahmen	a 203,-	€	13.804,00
3 Stk Wechselrichter SUN2000-10 KTL-M1		€	6.141,00
Unterkonstruktion, Dachpfannen, Dachhaken, Aluprofil, Kabel, udg.		€	9.290,00
Inbetriebnahme pauschale inkl. Planung und Prüfprotokoll		€	890,00
Montage		€	7.290,00
EO von Wechselrichter bis Verteiler: EO-Unterverteiler, Material, Schutz, udgl		€	1.460,00
		=====	
20 % MWST		€	38.875,00
		€	7.775,00
		=====	
		€	46.650,00

Option:

Speicher 10 KWh

1 Stk LUNA 2000 10 KWh 95 % Entladetiefe	€	4.133,00
1 Stk Smart-Meter Steuergerät - für Notstrom- betrieb	€	287,00
1 Stk Verbindungsmodul	€	675,00
EO-Installation inkl. Inbetriebnahme	€	300,00
	=====	
20 % MWST	€	5.695,00
	€	1.139,00
	=====	
	€	6.834,00

Summe 67.456,80
inkl. MwSt.
= PAUSCHALE

Anzahlung
für Material
30% ✓

☐

E-Auto Ladestation 2x22kW

Wallbox 2x22kW	€	4.899,00
Option / Erweiterung öffentliches Laden (App u. Identik)	€	1.671,00
Installationsmaterial	€	783,00
Montage	€	560,00
	=====	
20 % MWST	€	8.313,00
	€	1.662,60
	=====	
	€	9.975,60

Gemeinde Mauer stehend
Ergebnis

21 Nov. 2023

22m

Seite 5

Mitbeauftragt wurde auch ein Speicher mit 10 kWh und Steuergerät für einen unabhängigen Notstrombetrieb am Gemeindeamt = Optionsposition 1.

AL Zwischenberger informiert über die Möglichkeit der KIP-Finanzierung, sowie Landesmittel-Förderzusage über rund € 32.000,--.

GV Laßnig spricht sich dafür aus, die KIP-Mittel des Bundes auch möglichst auszuschöpfen.

GV Zraunig: Als Standort für eine E-Ladestation sei auf jeden Fall ein öffentliches Gebäude in Betracht zu ziehen, wobei sich der Parkplatz zwischen Gemeindeamt und Rüsthaus Rengersdorf (dort wo ein Teil der PV-Anlage auf der Mauer montiert wird) anbieten würde (Parkplatz vor dem Gemeindeamt-Eingang ist zu knapp). Als Obmann des UEZ-Ausschusses hat er ein zweites Angebot eingeholt, welches Lademöglichkeit jedoch nur per APP ermöglicht; Kostenpunkt netto € 5.600,--).

GV Suntinger: Öffentliche Zugänglichkeit bzw. Erreichbarkeit ist südlich des Gemeindeamtes gegeben. Er spricht sich – im Bestellungsfall – jedoch für die höherwertige Ladestation aus, d.h. Zahlung per APP und Kreditkarte muss möglich sein. Dieser Meinung schließt sich auch der 2. Vizebgm. Laßnig an.

GR Lackner sieht den vor besprochenen Standort gar nicht als ideal, d.h. besser gelegen wäre beim Stadlwirt oder der ADEG-Parkplatz.

Der Vorsitzende informiert über Beratungen mit Kaufmann Alexejew und GR Ladinig als Obmann des Infrastrukturausschusses bezüglich einer Tankstelle mit E-Schnellladesäule. Man sei aber noch nicht weitergekommen, weil die Ent-

scheidungsfindungen mit der ADEG-BILLA-Zentrale sehr lange dauern (Zu- und Abfahrt zur Wirt-Wohnanlage sind auch noch in der Schwebe).

Beschlussfassung zur Bestellung einer 2. Speicherbatterie (auch 10 kW) für die Anlage auf dem Dach der Volksschule: **e i n s t i m m i g**

Beschlussfassung zur Beauftragung der angebotenen E-Ladestation 2x22kW „öffentliches Laden per APP und Karte“, wobei

der genaue Standort im nächsten Gemeindevorstand noch einmal genau beraten werden soll: **m e h r h e i t l i c h** mit den Stimmen von GV Josef ZRAUNIG, GV Robert LABNIG, GV Arnold SUNTINGER, GR Markus SEPPERER, GR Ing. Christoph SCHWAIGER, GRin Sandra KERSCHBAUMER, GR Ewald LADINIG, GR Josef ROSENKRANZ, GRin Helga THALER, GR Julian ZLÖBL, GR Rene THALER, eGRin Carina KÜHR, eGR Leopold LOIPOLD und Bgm. Josef KERSCHBAUMER.

04) Kommunales Investitionsprogramm 2023-24: Änderung Mittelverwendung

Gemäß Sitzungsunterlage und Vorberatungen im Gemeindevorstand liegt folgender Vorschlag vor – und ist lt. AL Zwischenberger mit der Bundesbuchhaltungsgesellschaft abgeklärt:

Von: ZWISCHENBERGER Josef (Gemeinde Rangersdorf)
Gesendet: Mittwoch, 29. November 2023 14:36
An: 'kip2023@bhag.gv.at' <kip2023@bhag.gv.at>
Betreff: WG: Rangersdorf: Anfrage zur Mittelbeantragung KIP 2023

Geschätzter Herr Maierhofer!

Danke für ihre Aufklärung, bezügl. der „Nichtförderbarkeit“ über KIP für unser Wasserkraftwerksprojekt

Am 12. Dezember werden wir beschlussmäßig soweit sein, d.h. die 50% Finanzierung folgender Projekte soll über KIP 2023-24 gelingen:

*Errichtung einer 2teiligen Photovoltaikanlage mit 40 kWp:

Investition = 80.000,--, wir wollen 40.000,-- KIP einsetzen. **+ 32.000 LM, + 8000 RL**

*Mobilitätsmaßnahmen:

Instandsetzung Radweg(hänge)brücke und eLadestationen = 96.000,--- > mit KIP 48.000,-- **+ Möllfonds[®]**

***Erneuerung im Straßen und Wegenetz:** Kostenpunkt über 200.000,--, wir wollen die restlichen KIP in Höhe von € 88.600,-- dafür einsetzen.

*LED-Projekt Ortsbeleuchtung bereits abgeschlossen, daher Entfall.

Mittelverwendung mit „grünem Punkt“ damit
€ 40.000,-- für die Photovoltaikanlage und € 48.000,-- für Mobilitätsmaßnahmen, d.h. Erneuerung Radweg(hänge)brücke und Ladestation (wie vor) sowie den zweiten Teil, d.h. € 88.600,-- für laufende Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Straßen und Wege: **e i n s t i m m i g**

05) 1. Nachtragsvoranschlag 2023

Die Finanzverwalterin, Frau Jakobitsch und Amtsleiter Zwischenberger berichten zur Sitzungsunterlage „1. Nachtragsvoranschlag 2023“, welcher auf Echtzahlen basiert und von der Gemeinderevision begutachtet und im November freigegeben wurde. Ein gesonderter GR-Sitzungstermin musste nicht stattfinden.

Die großen Beträge spiegeln dabei den ersten Teil der Verbuchung des Kollaudierungsergebnisses BA03 im Zeitwert wider; Restabwicklung nach Zahlungsfluss, d.h. sobald ein mögliches RegFondsdarlehen über € 702.000,--, wie von Rev. Fabach vorberechnet, eingebucht werden kann (2024).

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	Gemeinde:		Rangersdorf							
7	operative Gebarung	MVAG- Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):					RA-Betrag	RA-Betrag	
8		SU	Summe Erträge/Einzahlungen					4.980.000,00	4.469.400,00	
9		SU	Summe Aufwendungen/Auszahlungen					5.055.900,00	4.313.500,00	
10		SA0/SA1	Nettoergebnis / Geldfluss operative Gebarung					-75.900,00	155.900,00	
11		1	Entnahmen von Haushaltsrücklagen					24.000,00	X	
12		1	Zuweisung an Haushaltsrücklagen					17.700,00		
13		SU	Summe Haushaltsrücklagen (+/-)					6.300,00		
14	SA00	Nettoerg. nach Zuw. u. Entn. von Haushaltsrückl. (SA0+/-Haushaltsrückl.)					-69.600,00			
15	investive Gebarung	MVAG- Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):					RA-Betrag	RA-Betrag	
16		SU	Summe Einzahlungen investive Gebarung					X	435.000,00	
17		SU	Summe Auszahlungen investive Gebarung						282.100,00	
18		SA2	Saldo Geldfluss aus der Investiven Gebarung						152.900,00	
19		SA3	Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)						308.800,00	
20	Finanzierungs- tätigkeit	MVAG- Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):					RA-Betrag	RA-Betrag	
21		SU	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit					X	166.300,00	
22		SU	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						545.300,00	
23		SA4	Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit alle HH						-379.000,00	
24		SA5	Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4)						-70.200,00	

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt unter Berücksichtigung der kostendeckend geführten Gebührenhaushalte:

	ER	ER	FR	FR	
	(SA0)	(SA00)	(SA1)	(SA5)	
Gesamthaushalt:	-75.900,00	-69.600,00	155.900,00	-70.200,00	
abzüglich:					
Wirtschaftshof - Ansatz 820:	-2.000,00	-2.700,00	2.900,00	2.000,00	
Wasserversorgung Rangersdorf - Ansatz 8501:	-7.100,00	-7.900,00	3.500,00	-346.900,00	durch Umbuch. Kollaud.Ergebnis
Abwasserentsorgung - Ansatz 851:	-183.500,00	-187.000,00	-69.800,00	606.300,00	durch Umbuch. Kollaud.Ergebnis
Müllentsorgung - Ansatz 852:	2.300,00	2.200,00	200,00	200,00	
Wasserversorgung Lainach - Ansatz 8502:	4.500,00	2.200,00	8.200,00	2.600,00	
Sonstige Betriebe mit eigenem Rechnungskreis	-600,00	-900,00	4.800,00	4.800,00	
Sonstige Betriebe mit eigenem Rechnungskreis	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesamthaushalt abzüglich der GHs etc.:	110.500,00	124.500,00	206.100,00	-339.200,00	

2.Gebührenhaushalte u. Betriebe	3. Gesamt-HH; Ergebnisanalyse	+
---------------------------------	-------------------------------	---

Keine weiteren Fragen. Beschlussfassung: e i n s t i m m i g

06) Voranschlag 2024

für den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sowie MFP-2028

AL Zwischenberger und FVin Jakobitsch erläutern die vorliegende Planrechnung für 2024, welche aufgrund enorm gestiegener Kostenbeiträge im Sozialbereich/Krankenanstalten den Großteil der verfügbaren Bedarfszuweisungen für den operativen Haushalt binden (lt. Anweisung durch den Gemeindeabteilung) ... Begutachtung vom 5. Dezember:

Gemeinde: **Rangersdorf**

VA 2024 Begutachtung | 05.12.2023

Ergebnis- u. Finanzierungshaushalt Gesamt - interne Vergütungen enthalten:			EVA (Anlage 1a)	FVA (Anlage 1b)
Anlage 1a - Ergebnishaushalt / Anlage 1b - Finanzierungshaushalt - Gesamt:				
operative Gebarung	MVAG- Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Erträge/Einzahlungen	5.070.900	4.531.000
	SU	Summe Aufwendungen/Auszahlungen	5.074.200	4.328.000
	SA0/SA1	Nettoergebnis / Geldfluss operative Gebarung	-3.300	203.000
	1	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	9.000	
	1	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	24.400	
	SU	Summe Haushaltsrücklagen (+/-)	-15.400	
	SA00	Nettoerg. nach Zuw. u. Entn. von Haushaltsrückl. (SA0+/-Haushaltsrückl.)	-18.700	
investive Gebarung	MVAG- Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Einzahlungen investive Gebarung		604.400
	SU	Summe Auszahlungen investive Gebarung		304.400
	SA2	Saldo Geldfluss aus der investiven Gebarung		300.000
	SA3	Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)		503.000
Finanzierungs- tätigkeit	MVAG- Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		26.000
	SU	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		368.200
	SA4	Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-342.200
	SA5	Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4)		160.800

Saldenberechnungen EHH / FHH und disponible hoheitliche Liquidität

	ERGEBNISHAUSHALT		FINANZIERUNGSCHAUSHALT	
	Saldo 0	Saldo 00	Saldo 1*	Saldo 5
Gesamthaushalt:	-3.300	-18.700	203.000	160.800
abzüglich:				
850 Wasserversorgung	-1.100	-2.800	9.800	10.500
851 Abwasserbeseitigung	-130.100	-135.900	-16.400	-105.900
852 Abfallentsorgung	4.000	3.800	3.600	3.600
853 Wohn-/Geschäftsgebäude	-2.900	-3.300	700	100
859* sonst. Betr. markt. Tätigk.	-1.000	-1.600	4.400	4.400
Zwischensummen	127.800	121.900	201.200	249.100
abzüglich:				
BZ I.R., welche in vom GR beschlossenen Fin-Plänen gebunden wurden (ab 2024 keine Passivierung - Konto 3011 - mehr von BZUB.)			124.000	
Operative Einzahlungen, die an Dritte als Investitionszuschuss / Kapitaltransferauszahlung (in SA2 FHH) weitergeleitet werden (z.B. an Kommunalgesellschaften, Kirchen, private Haushalte u. Unternehmungen (MVAG 34*; Kontengruppen 770-778* + Konto 785))			0	
Operative Bedeckungsmittel (z.B. BZ I.R.), die für die Tilgung von Darlehen der hoheitlichen Gebarung (ohne Betriebe) vorgesehen sind (z.B. BZUBehälter 1 - nachdrücklich als Bedeckung für den Einzahlungsüberschuss zu sehen)			0	

1. Allgemeine Daten 2. Betriebe (GHH etc.) 3. Saldenbereinigung VA 2024

Nach sparsamster Budgetierung, Einsatz „aller BZ-Mittel“ und bei leider linearem Verlauf der Einnahmekurve bleiben lt. VA-Entwurf nur mehr € 77.200,- - als „verfügbarer Rest“ nach den Pflichtausgaben stehen. Diese Zahl verbessert sich aufgrund einer Nachberechnung im Einnahmebereich Kindergarten sowie Berichtigung der Lohnkosten für die KITA auf rund € 125.000,-.

Noch keine Berücksichtigung gefunden hat die „Gebührenbremse des Bundes“, dazu jedoch später in der Tagesordnung. Am meisten Sorgen macht

der Kanal-Gebührenhaushalt, so AL Zwischenberger. Nach der Kollaudierung gesunkene KPC-Förderung des Bundes und stark gestiegene Zinsen bringen eine Unterdeckung von € 136.900,--. Darin berücksichtigt auch stark gestiegene Kosten als Einleiter beim Reinhaltverband.

Auf Anfrage von GR Lackner: In dieser Planrechnung noch keine Ausfinanzierung der Nebenkosten/Straßenbau Kanal BA03 abgebildet, lediglich € 75.000,-- als Bedarfszuweisungen im Rahmen (aus 2023 zu übertragen, so AL Zwischenberger).

Erst sobald die Ausfinanzierung geklärt ist (RegF), kann dies im ersten Nachtrag 2024 abgebildet werden, d.h. auch die Entlastung AO-Kanal BA03 und Ausfinanzierung von weiteren € 376.000 von zusätzlichen förderfähigen Kosten im Bereich der WVA-Rangersdorf (= mitgebautes Leitungsnetz).

Keine weiteren Fragen.

Beschlussfassung zum Voranschlag 2024: **einstimmig**

06.1) zum MFP 2025-27/28: Die uns vom Amt der Kärntner Landesregierung vorgelegten Zahlen zur Entwicklung der Kosten/Umlagen der kommenden Jahre zeigen folgendes Bild

Bearbeiten Konvertieren Signieren

Text oder Werkzeuge suchen Q

zum MFP

Vorläufige Kostenbeiträge 2024-2028

(Auszug der größten Abweichungen)

	RA 22/EHH	2023 VA	2024	2025	2026	2027	2028
Beitrag zum Betriebsabgang <i>Krankenanstellen</i>	275.240,76	287.300,00	341.510,90	371.529,65	405.560,60	411.240,90	keine
Steigerung in % zu 2022		104,38	124,08	134,98	147,35	149,41	Daten*)
Kostenanteile nach dem M-MSG etc. "Kopfquote"	556.518,76	587.000,00	695.469,64	770.710,90	829.421,25	882.952,77	
Steigerung in % zu 2022		105,48	124,97	138,49	149,04	158,66	
Kostenbeitrag (Kinder-) Tagesbetreuung	46.652,56	54.200,00	72.988,63	76.609,39	80.411,24	84.403,02	
Steigerung in % zu 2022		116,18	156,45	164,21	172,36	180,92	
Rettungsbeitrag	19.942,00	20.500,00	23.780,85	26.153,85	28.781,10	31.662,60	
Steigerung in % zu 2022		102,80	119,25	131,15	144,32	158,77	
Schulerhaltungsbeitrag Berufsschulen	25.297,65	34.700,00	43.917,34	47.211,14	49.571,69	52.050,28	
Steigerung in % zu 2022		137,17	173,60	186,62	195,95	205,75	

*) keine Daten vom Land - für den MFP wurden die Werte von 2027 auch für 2028 verwendet

Es ist leider eine prognostizierte Entwicklung, welche unsere finanziellen Möglichkeiten bei weitem übersteigt bzw. in den kommenden Jahren auch Rangersdorf in die Zahlungsunfähigkeit bringen könnte (siehe Tabelle im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2022, bei stagnierenden Einnahmen), so die Meinung aller mit der Budgetierung befassten Personen in unserer Gemeinde ... daher **einstimmig KEINE** Beschlussfassung zum MFP 2025-28 möglich.

Auch dieser Umstand soll Eingang in unsere Petition an das Land Kärnten finden, so der Vorsitzende Bgm. Kerschbaumer.

06.1) Stellenplan 2024

Folgender Stellen-/Dienstpostenplan liegt vor, in „rot“ die geringfügigen Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2023, wobei es – in Abstimmung mit dem Gemeindeservicezentrum – noch eine Nachschärfung hinsichtlich von Stellenwert/Gehaltsklasse im Bereich der drei neuen KITA-Stellen braucht (weil zu hoch erscheinend), so AL Zwischenberger und GRin Kerschbaumer.

Bearbeiten

Konvertieren

Signieren

Text oder Werkzeuge suchen

publ. 2024 ca. 6.52

Entwurf STELLENPLAN der Gemeinde Rengersdorf für das Jahr 2024

Berechnet durch GZ am 10.12.23

Stellenplan nach K-GGG														Stellenplan nach K-GMG												
P.Nr.	Name	Geburts-jahr	BA	Einstufung	Seitens	Austausch	PLAN				Beamt.				Vertragsbedienstete				Plan						Aktive Bedienstete K-GMG	
							VWD-Gruppe	DOL	VWD-Gruppe	DOL	Entl.-Gr.	Entl.-St.	Datum mündl. Vorr. (Entl.-St.)	Modell-stufe	SW	G-St.	G-Stufe	Datum mündl. Vorr.	ISL-Ausfl.-Tabelle (Mondat)	ISL-Ausfl.-Tabelle (Mondat)						
313	Zwischenberger Josef	1974	100%	N	-	-	B	VII							b	23	01.01.2025	FZD3	57	15						
301	Liebhartsch Manuela	1974	70%	N	-	-	C	V							c	22	01.01.2026	AN-SSP3	39	5						
304	Dufrig Astrid	1974	75%	N	-	-	C	V							c	17	01.01.2025	AN-SSP3A	35	2						
302	Zsurnig Renate	1974	70%	N	-	-	C	V							c	23	01.01.2025	AN-SSP3A	35	5						
317	Zöfel Barbara	1974	50%	N	-	-	D	III							d	13	01.01.2025									
518P	Staubach Maria	1974	ca. 75%	N	-	-	PA	III									SV-Stundenlohn	TH-PP2	10	2						
546	Winger Johanna	1974	50%	J	-	-											Freizeitminderer	TH-PP3	18	2						
552	Lackner Carmen	1974	40%	J	-	-	PS	III									Feinigungsarbeit	TH-PP3	18	2						
550	Egger Daniela	1974	40%	J	-	-	PS	III									Feinigungsarbeit	TH-PP3	18	2						
340	Kerschbaumer Sandra	1974	85% BA	N	-	-	K											EP-PP1	42	10	7	01.01.2024				
407	Schmitz Maria	1974	90% BA	J	-	-	PS	III							p3	18	01.01.2026	EP-PP2	27	5						
343	Noisternig Cindy	1974	80% BA	N	-	-	PS	III										EP-PP2	27	5	8	01.01.2024				
350	Korber Barbara	1974	86,25% BA	N	-	-	K											EP-PP3	36	8	2	01.01.2025				
527	Glanzer Julia	1974	71,25% BA	N	-	-	PS	III									ab 1/2028 für die Betreuung Tagesmutter	EP-PP2	27	5	2	01.01.2024				
359	KITA > Reiter Sophie	1974	91,5% BA	N	-	-												EP-PP3	39	9	1	01.01.2025				
360	KITA > Meier Michaela	1974	60% BA	N	-	-												EP-PP3	39	6	2	01.01.2025				
361	KITA > Kristina Salentin	1974	60% BA	N	-	-												EP-PP3	39	6	2	01.01.2025				
501	Thaler Alexandra	1974	75% BA	J	-	-	PS	III									Sachkraft/-nachhilfe	TH-PP3	39	6						
558	Laßnig Jürgen	1974	100%	J	-	-	PS	III									Bauhof/Wasserwerk/Lift St.	TH-PP3	39	6						
543	Reiter Manfred	1974	100%	J	-	-	PS	III									Bauhof/Betrieb	TH-PP3	39	6						
505	Nacht Pichler R. P.	1974	geringf.	J	-	-												TH-PP2	39	6						
501	Grading Werner	1974	geringf.	J	-	-											Kleiner - Fortführung Chronik offen									

unverändert

Auf Nachfrage zur Nachbesetzung der Stelle „R. Pichler“ erklärt der Vorsitzende, dass sich der Gemeindevorstand schon länger darüber Gedanken macht, ob es zu einer Nachbesetzung kommen soll (1 Bewerbung liegt vor), oder kommunale Arbeiten ausgelagert werden sollen (Bereich der Ortspflegemaßnahmen, Rad- und Wanderwege).

Frau Liebhart, welche in den vergangenen Jahren als GPS_Leasingarbeiterin beschäftigt war, ist auch weiterhin „im Topf“, ob über GPS oder AMS oder über Selbstanstellung ist noch zu klären, so AL Zwischenberger.

Keine weiteren Fragen.

Beschlussfassung zum vorliegenden Stellenplan: **e i n s t i m m i g**

07) Gebührenhaushalte: Wertsicherung von Gebühren und Beiträgen

07.1) Gebührenaufteilung „neu“ > Kanalbereitstellung : Kanalbenützung (mind. 50%)

Der Verbraucherpreisindex 2010 wurde seinerzeit als Basis für die Indexbindung der Kanalgebühren gewählt. Dieser zeigt folgende Entwicklung, so AL Zwischenberger, d.h. + 7,4 BP entspricht + 5,34%

WKO STATISTIK

Index der Verbraucherpreise im Jahr 2023



2023	VPI 2020	VPI 2015	VPI 2010	VPI 2005	VPI 2000	VPI 95	VPI 86	VPI 76	VPI 66	VPI I	VPI II	LHKI 45	LHKI 38	KHPI 38	Veränderung
	2020=100	2015=100	2010=100	2005=100	2000=100	1996=100	1986=100	1976=100	1966=100	1958=100	IV/45=100	IV/38=100	1938=100	gegenüber	
Verkettung	1,082	1,198	1,312	1,450	1,526	1,995	3,101	5,443	6,935	6,958	60,935	51,756	52,517	2022 in %	
Jänner	117,1	126,7	140,3	153,6	169,8	178,7	233,6	363,1	637,4	812,1	814,8	7.135,5	6.060,6	6.149,7	11,2%
Februar	118,2	127,9	141,6	155,1	171,4	180,4	235,8	366,5	643,4	819,7	822,4	7.202,5	6.117,6	6.207,5	10,9%
März	118,8	128,5	142,3	155,9	172,3	181,3	237,0	368,4	646,6	823,9	826,6	7.239,1	6.148,6	6.239,0	9,2%
April*	119,6	129,4	143,3	156,9	173,4	182,5	238,6	370,9	651,0	829,4	832,2	7.287,8	6.190,0	6.281,0	9,6%
Mai*	119,8	129,6	143,5	157,2	173,7	182,8	239,0	371,5	652,1	830,8	833,6	7.300,0	6.200,4	6.291,5	8,9%
Juni	120,4	130,3	144,2	158,0	174,6	183,7	240,2	373,4	655,3	835,0	837,7	7.336,6	6.231,4	6.323,0	8,0%
Juli	120,5	130,4	144,4	158,1	174,7	183,9	240,4	373,7	655,9	835,7	838,4	7.342,7	6.236,6	6.328,3	7,0%
August	120,9	130,8	144,8	158,6	175,3	184,5	241,2	374,9	658,1	838,4	841,2	7.367,0	6.257,3	6.349,3	7,4%
September	121,4	131,4	145,4	159,3	176,0	185,3	242,2	376,5	660,8	841,9	844,7	7.397,5	6.283,2	6.375,6	6,0%
Oktober	121,8	131,8	145,9	159,8	176,6	185,9	243,0	377,7	663,0	844,7	847,5	7.421,9	6.303,9	6.396,6	5,4%
November															
Dezember															
Durchschnitt															

Die Indizes der Verbraucherpreise sind im Wesentlichen aus den Indizes der Einzelhandelspreise abgeleitet.

WKO STATISTIK

Index der Verbraucherpreise im Jahr 2022



2022	VPI 2020	VPI 2015	VPI 2010	VPI 2005	VPI 2000	VPI 95	VPI 86	VPI 76	VPI 66	VPI I	VPI II	LHKI 45	LHKI 38	KHPI 38	Veränderung
	2020=100	2015=100	2010=100	2005=100	2000=100	1996=100	1986=100	1976=100	1966=100	1958=100	IV/45=100	IV/38=100	1938=100	gegenüber	
Verkettung	1,082	1,198	1,312	1,450	1,526	1,995	3,101	5,443	6,935	6,958	60,935	51,756	52,517	2021 in %	
Jänner	105,3	113,9	126,1	138,2	152,7	160,7	210,1	326,5	573,1	730,3	732,7	6.416,5	5.449,9	5.520,0	5,0%
Februar*	106,6	115,3	127,7	139,9	154,6	162,7	212,7	330,6	580,2	739,3	741,7	6.495,7	5.517,2	5.598,3	5,8%
März	108,8	117,7	130,3	142,7	157,8	166,0	217,1	337,4	592,2	754,5	757,0	6.629,7	5.631,1	5.713,8	6,8%
April	109,1	118,0	130,7	143,1	158,2	166,5	217,7	338,3	593,8	756,6	759,1	6.648,0	5.646,6	5.729,6	7,2%
Mai	110,0	119,0	131,8	144,3	159,5	167,9	219,5	341,1	598,7	762,9	765,4	6.702,9	5.693,2	5.776,9	7,7%
Juni	111,5	120,6	133,6	146,3	161,7	170,1	222,4	345,8	606,9	773,3	775,8	6.794,3	5.770,8	5.855,6	8,7%
Juli*	112,6	121,8	134,9	147,7	163,3	171,8	224,6	349,2	612,9	780,9	783,5	6.861,3	5.827,7	5.913,4	9,4%
August	112,6	121,8	134,9	147,7	163,3	171,8	224,6	349,2	612,9	780,9	783,5	6.861,3	5.827,7	5.913,4	9,4%
September*	114,5	123,9	137,2	150,2	166,0	174,7	228,4	355,1	623,2	794,1	796,7	6.977,1	5.926,1	6.013,2	10,6%
Oktober	115,6	125,1	138,5	151,7	167,6	176,4	230,6	358,5	629,2	801,7	804,3	7.044,1	5.983,0	6.071,0	11,0%
November	115,9	125,4	138,8	152,1	168,1	176,9	231,2	359,4	630,8	803,8	806,4	7.062,4	5.998,5	6.086,7	10,6%
Dezember	116,1	125,6	139,1	152,3	168,3	177,2	231,6	360,0	631,9	805,2	807,8	7.074,6	6.008,9	6.097,2	10,2%
Durchschnitt	111,6	120,7	133,6	146,4	161,8	170,2	222,5	345,9	607,2	773,6	776,2	6.797,3	5.773,4	5.858,3	8,6%

Index VPI 2010 (= Basis Kanalindexierung) Okt. 2022 > Okt. 2023 = + 7,4 Basispunkte entspricht + 5,34%

Der Gemeinderat sichtet in der Folge die gesamten gelisteten Gemeindegebühren, welche auch in Anbetracht der angekündigten bundesweiten Gebührenbremse derzeit nur in folgenden Bereichen eine Gebührenanpassung für 2024 unterzogen werden sollen:

Hundeabgabe: von bisher € 24,--/Hund/Jahr auf € 60,-- auch in Anbetracht der gestiegenen Kosten (Hundetoiletten und Reinigung), jedoch kein Unterschied nach Anzahl pro Haushalt und Verwendung (ausgenommen wären nur Blinden- und Lawenhunde, jedoch aktuell keine Anmeldungen vorliegend).

Kanalgebühren: Bereitstellungsgebühr unverändert € 171,10/je BE; Kanalbenutzungsgebühr anzuheben von € 2,25 auf € 2,50/m3.

Die Gebührenhaushalte „Müll“ und „Wasser“ sind nach Vorlage der Jahresrechnung 2023 zu evaluieren und sollen – unter Einsatz von Mitteln aus der Gebührenbremse – über das Jahr 2024 stabilisiert werden. Weitere Beratungen erforderlich.

08) Neuverordnung Ortstaxe

Es bedarf einer Neuverordnung, auch in Hinblick auf ein Schreiben der Verwaltungsgemeinschaft Spittal/Drau, datiert mit 01.08.2023, zur Umsetzung von Empfehlungen eines Prüfungsberichtes des Amtes der Ktn. Landesregierung sowie auch in Hinblick auf die seit 9 Jahren unveränderte Höhe an Ortstaxe (€ 1,--) und seither enorm gestiegener Kosten in allen Bereichen. GR Rosenkranz als Obmann des örtl. Tourismusverbandes führt dazu weiter aus und klärt über Entwicklungen in der Region auf.

Man hat sich dahingehend beraten, die Höhe der Ortstaxe möglichst anzugleichen. Bei unveränderten Rahmenbedingungen (d.h. Mittelaufteilung zwischen OTV und Region) liegt von ihm ein Vorschlag vor, der die Anhebung der Ortstaxe **auf € 1,50** ab 1. Jänner 2024 vorsieht.

Beschlussfassung im Gemeinderat: **e i n s t i m m i g**

Die bisher geltende, alte Verordnung soll neu gefasst werden (entsprechend den geltenden gesetzl. Rahmenbedingungen), wobei der Vervielfachungssatz für die pauschalierte Ortstaxe unverändert bleibt (gemäß Verordnung, StFassung aus 1997, abhängig von der Größe der Ferienwohnung).

09) Bericht(e)

*** zur KWR-Generalversammlung vom 23.10.2023 „Prokura“**

Geschäftsführer Josef Zraunig berichtet zur Generalversammlung vom 23. Oktober. Es geht um die jederzeitige Widerrufbarkeit der Prokura, welche Herrn DDI Meixner erteilt wurde, um operativ handlungsfähiger zu sein (siehe Resümeeprotokoll als Sitzungsunterlage). Nachdem Herr DI Rupp nur mehr wenig Zeit für unser Projekt hat, erfolgt die Abzeichnung bzw. Freigabe von Rechnungen nun hauptsächlich durch ihn (GF Zraunig) und Prokurist Meixner.

Der Geschäftsführer berichtet weiter, dass die Baustelle heute witterungsbedingt eingestellt, d.h. winterfest gemacht wurde. Insgesamt liegen die Baukosten einige Prozentpunkte günstiger, als kalkuliert (bisher unproblematischer Baustellenverlauf und gute Witterung im Herbst).

Was die Projektplanung der Touristiker betrifft (Kneippbecken), so ist eine Gestaltung rund um das Krafthaus schwierig umzusetzen (wegen Wasserentnahme bzw. der erforderlichen wasserrechtl. Bewilligung von Maßnahmen).

Es soll demnach überlegt werden, den vorhandenen Löschwasserfänger bei der Ranabrücke umzufunktionieren bzw. als natürl. Wasserzugang zu gestalten.

GV Laßnig hegt Bedenken. Die Nutzung als Fassung für Löschwasser soll dort weiterhin möglich sein.

Der örtliche Tourismusverband ist am Zug, entsprechende weitere planliche Überlegungen anzustellen (Planung Mag. Holzeis im Auftrag des TV-R).

* Berechnungsvorlage Sammelkanal (Anschluss Winklern > RHV-Mölltal)

Das Büro DI Passer & Partner (Ing. Unterdorfer) hat folgende Berechnung über den Wert (Herstellungskosten) des Sammelkanals angestellt ... bei 5,3 km Länge:

Gemeinde Rengersdorf,
Grobkosten Kanal Sammler Fresser-Lainbach bis Tresdorfer Gries

Proj. 2756-3

Gemeinde Rengersdorf:
Kostenanschlag Errichtung Sammler von Fresser-Lainbach bis Tresdorfer Gries

Nennweite	Tiefe i.M. [m]	Länge [m]	Oberfläche		Grundwasser		spez. Kosten (€/l/m) unter Berücksichtigung Randbedingungen			Kosten [€, netto]	Kosten gerundet [€, netto]
			befestigt	unbefestigt	ja	nein	leichte RB	mittlere RB	schwere RB		
DN200	< 3	582	1%	99%		x	250,00	400,00		231.927,00	232.000
	3 bis 4	634	36%	64%	x			500,00	900,00	202.880,00	203.000
	> 4	732	30%	70%	x			600,00	900,00	307.440,00	307.000
	Aufpreis Querung Möll									50.000,00	50.000
DN250	< 3	601	0%	100%		x	350,00	500,00		300.500,00	301.000
	3 bis 4	1.739	6%	94%	x			550,00	1.100,00	899.063,00	899.000
	> 4	986	13%	87%	x			650,00	1.100,00	557.583,00	558.000
Summe		5.274								2.549.393,00	2.550.000,00

Berücksichtigt man die Abschreibung (ca. 15 Jahre/von 60) ergibt sich ein Zeitwert von rund 1,9 Mio, als Basis für weitere Verhandlungen mit dem RHV bzw. der Gemeinde Winklern.

Nicht nur der Verkauf wäre eine Variante (mit eigener Beteiligung von 18,14% laut Einleitervertrag), sondern auch die Abrechnung anhand von „durchgeleiteter Abwasserkubatur“, so die Meinung von eGemeinderat Loipold.

Bgm Kerschbaumer: RHV(noch)Geschäftsführer Thoror möchte zu einer raschen Entscheidung kommen. Für den Obmann, Bgm. Ebner, ist jedoch noch Zeit genug, weil die Genehmigung der Kläranlage Winklern bis 2025 gegeben ist.

Auf jeden Fall sind weitere Beratungen erforderlich, sowie eine Gegenüberstellung von Kosten:Nutzen, über eine längere Laufzeit gesehen. Ob die Gemeinde Mörttschach auch irgendwann an den Verband anschließen möchte, steht auch noch offen.

* Bericht zur Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Sport vom 30.11.2023

Die Obfrau, Gemeinderätin Kerschbaumer, bringt den Bericht in mündlicher Form. Dieser wird schriftlich nachgereicht.

* Bericht zur Endabrechnung KPC-Bundesförderung: GWVA-Rangersdorf/Hochbehälter

Laut AL Zwischenberger hat die Kollaudierung des Kanals, Bauabschnitt 03, die Summe der förderfähigen Kosten der Mitverlegung von Wasserleitungen auf 1,002 Mio erhöht, was sich in den Folgejahren durch höhere Förderzahlungen im Wasserhaushalt niederschlagen wird.

Zuschussplan

Antragsnummer: A900383
Förderungsbetrag: 1.002.299,00
Name: BA 4 Rangersdorf
Planversion: 2
Druckdatum: 29.11.2023

	Antrag	Endabrechnung
Investitionskosten	1.002.299,00	
Förderungsbetrag	143.703,00	15.082,00
Verzinsungsbeginn	01.01.2009	01.01.2024
Bareinzahlung	4,26	3,29

Valutadatum	Auszahlungstyp	Zuschuss	Betrag	Zinsen	Status
31.12.2015	FZ	5.351,71	4.069,10	1.282,61	überwiesen
30.06.2016	FZ	5.324,95	3.964,12	1.360,83	überwiesen
31.12.2016	FZ	5.238,32	3.861,23	1.436,09	überwiesen
30.06.2017	FZ	5.271,83	3.762,77	1.509,06	überwiesen
31.12.2017	FZ	5.245,47	3.665,88	1.579,59	überwiesen
30.06.2018	FZ	5.219,24	3.571,47	1.647,77	überwiesen
31.12.2018	FZ	5.193,15	3.479,50	1.713,65	überwiesen
30.06.2019	FZ	5.167,18	3.389,50	1.777,68	überwiesen
31.12.2019	FZ	5.141,35	3.302,61	1.848,74	überwiesen
30.06.2020	FZ	5.115,64	3.217,56	1.898,08	überwiesen
31.12.2020	FZ	5.090,06	3.134,70	1.955,36	überwiesen
30.06.2021	FZ	5.064,61	3.053,58	2.010,03	überwiesen
31.12.2021	FZ	5.039,29	2.975,13	2.063,16	überwiesen
30.06.2022	FZ	5.014,09	2.898,72	2.115,37	überwiesen
31.12.2022	FZ	4.989,02	2.824,07	2.164,95	überwiesen
30.06.2023	FZ	4.964,08	2.751,35	2.212,73	überwiesen
31.12.2023	FZ	4.939,26	2.680,49	2.258,77	plan
30.06.2024	FZ	4.914,00	2.610,57	2.304,43	plan
31.12.2024	FZ	4.889,00	2.542,36	2.349,64	plan
30.06.2025	FZ	4.864,00	2.474,17	2.394,83	plan
31.12.2025	FZ	4.839,00	2.406,14	2.439,86	plan
30.06.2026	FZ	4.814,00	2.338,17	2.484,83	plan
31.12.2026	FZ	4.789,00	2.270,14	2.529,86	plan
30.06.2027	FZ	4.764,00	2.202,17	2.574,83	plan
31.12.2027	FZ	4.739,00	2.134,14	2.619,86	plan
30.06.2028	FZ	4.714,00	2.066,17	2.664,83	plan
31.12.2028	FZ	4.689,00	1.998,14	2.709,86	plan
30.06.2029	FZ	4.664,00	1.930,17	2.754,83	plan
31.12.2029	FZ	4.639,00	1.862,14	2.799,86	plan
30.06.2030	FZ	4.614,00	1.794,17	2.844,83	plan
31.12.2030	FZ	4.589,00	1.726,14	2.889,86	plan
30.06.2031	FZ	4.564,00	1.658,17	2.934,83	plan
31.12.2031	FZ	4.539,00	1.590,14	2.979,86	plan
30.06.2032	FZ	4.514,00	1.522,17	3.024,83	plan
31.12.2032	FZ	4.489,00	1.454,14	3.069,86	plan
30.06.2033	FZ	4.464,00	1.386,17	3.114,83	plan
31.12.2033	FZ	4.439,00	1.318,14	3.159,86	plan
30.06.2034	FZ	4.414,00	1.250,17	3.204,83	plan
31.12.2034	FZ	4.389,00	1.182,14	3.249,86	plan
30.06.2035	FZ	4.364,00	1.114,17	3.294,83	plan
31.12.2035	FZ	4.339,00	1.046,14	3.339,86	plan
30.06.2036	FZ	4.314,00	978,17	3.384,83	plan
31.12.2036	FZ	4.289,00	910,14	3.429,86	plan
Summe		315.454,39	158.785,00	156.669,39	

Einmalige Förderung des BÄL – managed by Kommunalkredit Public Consulting

Gemeinde Rangersdorf
Nr. 40
9833 Rangersdorf

Wien, am 30.11.2023

Ihr Förderungsantrag Wasserversorgungsanlage BA 4 Rangersdorf = WVA/Hochbehälter

Antragsnummer A900383
Endabrechnungsfeststellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Endabrechnung für Ihr Projekt abgeschlossen ist. Auf Basis der vorliegenden Unterlagen ergeben sich förderungsfähige Investitionskosten in der Höhe von 1.002.299,00 Euro und ein Fördersatz von 15 % sowie die Pauschalförderung mit 8.440,00 Euro.

Es ergibt sich somit eine Förderung im Nominal von:

158.785,00 Euro.

Die Bestimmungen des Förderungsvertrages gelten für die gesamte endgültig festgelegte Förderung.

Die Auszahlung der weiteren Förderungsmittel erfolgt entsprechend den Bestimmungen Ihres Förderungsvertrages in Form von Finanzierungszuschüssen laut beiliegendem endgültigen Zuschussplan auf Ihr Konto mit der IBAN AT 88 xxxx xxxx 0167.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Danijel Prgic (Tel. +43-1-31631/352) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Kommunalkredit Public Consulting

Stefan Heidler

DI Stefan Heidler

E. Knittel

Elisabeth Knittel

Beilage: Zuschussplan

Kopie per email: Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 12 - Wasserwirtschaft
Projektleiter: Passer & Partner ZT Ges.m.b.H. Spittal

Es ist jedoch das Kanalarlehen anteilig zu bedienen, d.h. mittelfristig wird damit auch der Wasserzins von derzeit € 1,--/m3 (Schwellenwert) nicht mehr ausreichen, so AL Zwischenberger.

10) Erweiterung der TO: Beauftragung KLFA FF-Lainach (Auslief. 7/24 mit FFR, ZF= 6 Mo)

Der Vorsitzende berichtet, dass das 3. anzuschaffende Löschfahrzeug, ein KLFA für die FF-Lainach nun früher angeliefert werden soll (Plan war 2025, Finanzierungsplan mit € 178.000 bereits beschlossen). Es ist nun mit der Firma Rosenbauer abgesprochen worden, dass dieses gleichzeitig mit dem KLFA der FF-Rangersdorf im Juli 2024 ausgeliefert werden soll, Zahlungsfrist jedoch 6

Monate, damit die Finanzierung im Jahr 2025 stehen bleiben kann. Anzahlung mit 10% möglich.

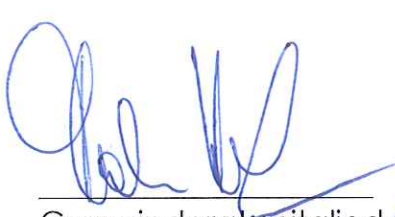
Beschlussfassung zur formellen Bestellung für den fertig aufgebauten Mercedes Springer bei Firma ROSENBAUER gemäß Kostenzusammenstellung des Landesfeuerwehrverbandes vom 22.05.2023 über € 180.295,20 (- abzügl. Minderpreis € 1.942,80): e i n s t i m m i g

-O-O-O-

Ende der Tagesordnung

Nachdem keine weitere Wortmeldung zu verzeichnen ist, bedankt sich der Bürgermeister für die konstruktive Zusammenarbeit und das Einvernehmen bei den heutigen Beschlüssen, schließt die Sitzung des Gemeinderates um 19.30 Uhr und lädt zu einer kleinen Weihnachtsfeier zum „Tone auf der Brennratten“.

Rangersdorf, am 15. Dezember 2023



Gemeinderatsmitglied

Bürgermeister



Schriftführer



Gemeinderatsmitglied



Gemeinderatsmitglied